

Projekt Breitbandausbau: Schnelles Netz für ganz Österreich

Worum es geht

Die Initiative „Breitband Austria 2030“ der österreichischen Bundesregierung hat als Ziel, Österreich bis 2030 flächendeckend mit symmetrischen gigabitfähigen Zugangsnetzen (das heißt, einem Breitbandanschluss mit sehr hoher Kapazität) zu versorgen. So sollen 150.000 Haushalte flächendeckend einen schnelle Internetzugang erhalten.



Was das Projekt bringt

Mit „Breitband Austria 2030“ soll unter anderem die Regionalität gestärkt werden: Unabhängig von der geografischen Lage sollen die Bürgerinnen und Bürger die Chancen und technischen Möglichkeiten der Digitalisierung zu gleichen Bedingungen nutzen können (digitale Inklusion). Gleichzeitig unterstützt der Breitbandausbau die Ausbildungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Digitalisierung. Gigabitfähiges Internet ist die Voraussetzung für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Österreichs sowie die Stärkung

der regionalen und lokalen Wirtschaft. Mit „Breitband Austria 2030“ wird der Ausbau einer flächendeckenden Gigabit-Versorgung mit einer leistungsfähigen Infrastruktur und leistbaren Breitbandanschlüssen gefördert. Dadurch wird die Entwicklung von zukunftssträchtigen Gigabit-Anwendungen für neuartige Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle mit hohem Anspruch an Sicherheit und Dienstgüte in Landwirtschaft, Tourismus oder Gesundheitswesen ermöglicht.

Wie das Projekt im EU-Aufbauplan verankert ist

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des EU-Aufbauplans in Österreich liegt auf der Förderung des digitalen Aufbaus; vor allem der Breitbandausbau erhält hohe Priorität. Die Initiative „Breitband Austria 2030“ ist im nationalen Aufbau- und Resilienzplan in Komponente 2 – Digitaler Aufbau (Sub-Komponente 2.A) verankert und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) abgewickelt. Bis 2026 stehen für den Breitbandausbau insgesamt 456,3 Millionen Euro aus Mitteln des EU-Aufbauplans in Österreich zur Verfügung.

Weitere Informationen

- Breitbandbüro bmf.gv.at
- Breitband Austria 3000, [Website](#) der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)